

Naturlehrweg Gamsgrube - ins Herz des Nationalparks



Dir. Mag. Peter Rupitsch (Nationalpark Hohe Tauern Kärnten) und Vorstand Dr. Johannes Hörl (Großglockner Hochalpenstraßen AG) genießen mit Besuchern den einzigartigen Ausblick entlang der Wanderung Gamsgrubenweg.

Credit: Gamsgrubenweg-Klaus Dapra: Nationalpark-Dapra
Fotograf: Gamsgrubenweg-Klaus Dapra: Nationalpark-Dapra



Dir. Mag. Peter Rupitsch (Nationalpark Hohe Tauern Kärnten) und Vorstand Dr. Johannes Hörl (Großglockner Hochalpenstraßen AG) bei der Unterzeichnung.

Credit: Gamsgrubenweg-Unterzeichnung: GROHAG
Fotograf: Gamsgrubenweg-Unterzeichnung: GROHAG

Utl.: Kostenlose Führungen durch den Gamsgrubenweg mit Nationalpark-Rangern auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe für die nächsten 5 Jahre gesichert =

Salzburg (TP/OTS) - Direktor Mag. Peter Rupitsch vom Nationalpark Hohe Tauern Kärnten und Vorstand Dr. Johannes Hörl von der Großglockner Hochalpenstraßen AG haben heute die Vereinbarung zur Sicherung der für die Besucher kostenlosen Führungen durch den Gamsgrubenweg mit umfassend ausgebildeten und fachkundigen Nationalpark-Rangern unterzeichnet.

Beide Partner sehen die Einzigartigkeit dieser Landschaft und die Nationalparkidee auch als Auftrag, einem breiten Publikum ein hochalpines Naturerlebnis zu ermöglichen. Einen Weg wie diesen gibt es nicht zweimal: bequem, breit und ohne wesentliche Steigungen führt dieser Panoramaweg oberhalb des imposanten Gletscherstromes der Pasterze, genau gegenüber des alles überragenden Großglockners, mitten hinein in das Herz des Nationalparks!

Am Anfang des Weges wartet die kurzweilige Begehung mehrerer Tunnels auf die Wanderer. Sind doch Ausstellungen zur Sagenwelt rund um den Großglockner zu bestaunen. Tritt man dann nach 800 Metern in das Sonnenlicht, nimmt einen das überwältigende Panorama gefangen: Firndome, Gletscherbrüche, messerscharfe Felsgrate, der Pasterzengletscher und über allen thronend, Österreichs höchster Gipfel, der Großglockner. Vorbei am Sonderschutzgebiet Gamsgrube, Lebensraum für einige der seltensten Pflanzen in ganz Europa, wird zuletzt sogar der Rand des ewigen Eises, das Wasserfallwinkel Kees erreicht.

Zwtl.: Mit Nationalpark-Ranger am Gamsgrubenweg - ein Erlebnis für die ganze Familie!

~

- Tipp: vom 9. Juli bis 9. September täglich kostenlose geführte Wanderung am Gamsgrubenweg mit Nationalpark-Rangern! Treffpunkt: 11.00 Uhr, Informationsstelle Besucherzentrum auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe.
- Ausrüstung: festes, stabiles Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Tagesrucksack mit Trinkflasche, ev. Wanderstöcke. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.
- Infos zur Wanderung:
Ausgangspunkt: Informationsstelle im Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe (2.362m) an der Großglockner-Hochalpenstraße.
Gehzeit: 2,5 Stunden (hin und retour)
Höhendifferenz: ca. 200 m
Schwierigkeit: leichte Wanderung im hochalpinen Gelände
Charakteristik: Breiter, nahezu ebener Weg oberhalb (!!) des größten Gletschers der Ostalpen und gegenüber des höchsten Berges Österreichs - Einzigartig!
Einkehrmöglichkeit: Gasthöfe auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe
- Wegbeschreibung:
Der Eingang zum 1. Tunnel befindet sich an der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe zwischen Nationalpark-Infocenter und Gasthof Freiwandeck. Von hier immer entlang des breiten und einfachen Weges, oberhalb der ehemaligen Hoffmannshütte vorbei, bis zum Gletscherrand. Gleicher Rückweg.

~

Weitere Infos unter www.hohetauern.at oder
www.nationalpark-hohetauern.at

Zwtl.: Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte - Publikumsmagnet im
Nationalpark Hohe Tauern

Auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, direkt gegenüber dem
Großglockner gelegen, ermöglicht die elf Meter hohe
Holz-Glaskonstruktion atemberaubende Aussichten auf das
Glockner-Panorama und die Pasterze. Mithilfe modernster Ferngläser
und -rohre können Besucher Steinböcke, Steinadler, Murmeltiere und
viele weitere geschützte Tiere in ihrem alpinen Lebensraum
beobachten.

Die Dauerausstellung "Tierwelt des Hochgebirges" gibt Einblicke in
die Lebensweise charakteristischer Alpentiere des Glocknergebietes.

Öffnungszeiten: täglich von Anfang Mai bis Ende Oktober

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Mag.(FH) Patricia Lutz
Leitung Marketing & PR
Tel.: +43 (0)662 87 36 73-16
Mobil: +43 (0)664) 531 94 69
E-mail: lutz@grossglockner.at
www.grossglockner.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1118/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2012-07-05/11:19

051119 Jul 12

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20120705_TPT0006